

## **Bundesweiter Aktionstag gegen die radikale Kürzung des EEGs**

Novatech GmbH aus Wolpertshausen unterstützt die gemeinsame Aktion der Fotovoltaik-Branche

**Am Donnerstag, den 04.02.2010 protestierten in einer bundesweiten Aktion des BSW-Solar (Bundesverband Solarwirtschaft) eine Vielzahl von Solarunternehmen gegen die radikalen Kürzungspläne des Bundesumweltministers Norbert Röttgen. Der Vorschlag des Bundesumweltministeriums sieht derzeit eine zusätzliche Kürzung des Einspeisetarifs für Fotovoltaikanlagen um 15% zum 01. April 2010 vor.**

„Wer die Solarenergie beschneidet, beschneidet unsere Zukunft“, so rief der BSW-Solar am vergangenen Donnerstag zu einer bundesweiten Protestaktion gegen die Pläne des Umweltministers Norbert Röttgen auf. Eine Vielzahl von Solarunternehmen, von Berlin bis Konstanz nahm an diesem Aktionstag teil. Auch Mitarbeiter der Novatech GmbH aus Wolpertshausen protestierten gemeinsam mit anderen Handwerksbetrieben sowie Mitarbeitern des Großhändlers und Herstellers Wagner & Co Solartechnik. Sie versammelten sich zu einem Mahnevent vor der Stadthalle in Marburg und bildeten mit Fotovoltaik-Modulen ein symbolisches Schutzschild gegen den „Angriff auf Ihre Arbeitsplätze“.

„Wir halten die geplante Kürzung des EEG für überstürzt und riskant. Solch ein harter Eingriff in die Rahmenbedingungen des EEG wird viele Arbeitsplätze gefährden. Aber auch für Anlagenbetreiber, die planen, eine Fotovoltaikanlage zu installieren, bedeutet der Stichtag 01. April ein großes Risiko. Denn viele Finanzierungen drohen aufgrund der niedrigeren Einspeisevergütung zu kippen“, so Gottfried Gronbach, Geschäftsführer der Novatech GmbH.



Protestaktion von über 200 Solarinstallationsfirmen in Marburg  
(Quelle: Wagner & Co Solartechnik GmbH)